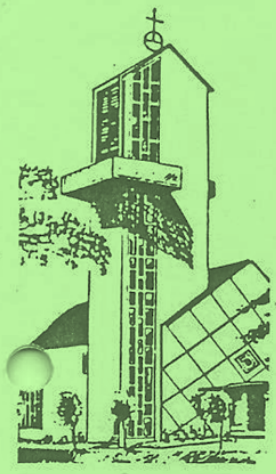
Evangelische Kirchengemeinde Grevenbroich

1. Pfarrbezirk: Stadtmitte, Laach, Gustorf und Gindorf



Für Dich, Bum
Zur Information
Liebe Grüße
Rainer
22.02.88

Berichte
Anregungen
Ankündigungen

3 a

19. Februar 1988

– 25. März 1988

Groß sein – was ist das?

„Wenn ich einmal groß bin…", so träumen alle Kinder. Später, wenn man erwachsen ist, ist der Traum vom Großwerden nicht ausgeträumt. Er ist eine wichtige Triebfeder im menschlichen Leben und beflügelt zu großen Leistungen. Wir möchten nicht stehenbleiben, sondern weiterkommen. Freilich muß dann mancher eines Tages für sich entmutigt und resignierend feststellen: Ich bin ja nur ein kleines Rädchen.

Groß sein – was ist das eigentlich? Die Geschichte gab einer Reihe von Kriegsherren, Herrschern und Päpsten den Beinamen „der Große". Regierende Staatsbeamte hingegen werden gerne mit dem lateinischen Wort Minister bezeichnet: Diener. Die Päpste tragen den Titel „servus servorum dei" – Knecht der Knechte Gottes.

Wer sind die großen Menschen in unserem Leben? Sind es nicht oft die einfachen, schlichten, bescheidenen Menschen, deren Charakter, Hingabe, Selbstlosigkeit und grenzenlose Liebe wir bewundern? Kein Lexikon großer Namen wird sie einmal verzeichnen, aber in unserem Leben haben sie tiefe Spuren hinterlassen.

Der Evangelist Markus erzählt, wie Jakobus und Johannes, zwei Jünger, eines Tages mit einer Bitte zu Jesus kamen: Gib uns, daß wir sitzen eine zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken in deiner Herrlichkeit. Die anderen zehn Jünger ärgerten sich über die beiden und ihre Bitte. Da rief Jesus alle zwölf Jünger zu sich und sagte ihnen: Ihr wißt, die als Herrscher gelten, halten ihre Völker nieder, und ihre Mächtigen tun ihnen Gewalt an. Aber so ist es unter euch nicht; sondern wer groß sein

Monatsspruch für März 1988

Jesus Christus spricht:
Wer groß sein will unter euch, der soll euer Diener sein.

Markus 10,43

Rainer Withöft stellt sich vor:

"Seit Montag, dem 08. Februar bin ich bei Ihnen in der Gemeinde zu Gast. Ich bin überall dort zu sehen, wo Pfarrer Dr. Khumalo ist, denn ich mache unter seiner Anleitung mein **Gemeindepraktikum.**

Am Leben Ihrer Gemeinde teilnehmend, möchte ich in den nächsten 6 Wochen Menschen kennenlernen, mich mit ihnen

(Fortsetzung: Seite 2)

will unter euch, der soll euer Diener sein.

Wahre Größe zeigt sich im Dienen. Jesus hat es vorgelebt. Eine alte jüdische Legende erzählt von einem Rabbi, zu dem ein Schüler kam und fragte: „Früher gab es Menschen, die Gott von Angesicht zu Angesicht gesehen haben. Warum gibt es sie heute nicht mehr?" Der Rabbi antwortete: „Weil sich heute niemand mehr so tief bücken kann." H.-G. Klesfeld

Rainer Withöft stellt sich vor (Fortsetzung):

austauschen und dabei **beobachten**, wie eine Gemeinde lernt, wächst und dient. Bereits nach etwa 1 Woche gibt es Bereiche des Gemeindelebens in Grevenbroich, die mir nicht mehr allzu fremd sind:

-der **Hausbesuch-Dienstkreis** mit seinen 8 Mitarbeiterinnen, die täglich unterwegs sind zu Alten und Kranken im Bereich `unserer´ Gemeinde;
-die wöchentliche **Mitarbeiter-Dienstbesprechung**, auf der alle Diener der Gemeinde durch Terminabsprache und -klärung dazu beitragen wollen, eine "echte Dienstgemeinschaft" wachsen zu lassen;
-**die Katechumenen-** und **Konfirmandenarbeit** in der Markus- sowie in der Christuskirche (Die Nacharbeit der -den Berichten nach- "sehr gelungenen Freizeit!)
-die **Schulgottesdienste** in der Markus- sowie in der Christuskirche; die **Besuche** und **Abendmahlsgottesdienste** im Albert-Schweitzer-Haus und im Altenheim St. Josef/Gustorf; die **Tauf-** und **Traugespräche** ebenso die Gespräche mit Trauernden, Notleidenden, Obdachlosen und solchen, die in die Evangelische Kirche (wieder)eintreten wollen ... ...

Was werde ich alles miterlebt haben, wenn ich am **20.März** wieder von dieser Gemeinde und von meinen netten und hilfsbereiten Gastgebern Abschied nehmen muß!"

TAUFEN

21.03.88 Kim Bianca SCHULTHEIß
Am Elsbach 7

Christian Maximilian HERBERTH
Töpferstraße 15

28.03.88 Serge EIßENBERG
Giersbergstraße 1

BESTATTUNGEN

09.02.88 Gisela KRÜPER (66)
Südstraße 31

10.02.88 Bertha FRITSCH (87)
Am ständehaus 10

VERANSTALTUNGEN

FRAUENHILFE 24.02.88 14³°Uhr Gemeindesaal der Christuskirche
(Wegen der **Frauenweltgebetstag** findet in Gustorf Anfang März k e i n e Sitzung der Frauenhilfe statt; erst im April/Mai wieder!)

HAUSBESUCH-DIENSTGRUPPE
22.02.88 08³°Uhr Sakristei der Christuskirche

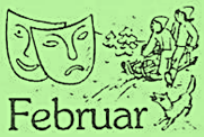
SENIORENKREIS
25.02.88 15°°Uhr Gemeindesaal der Christuskirche

JOHANNES 8,12

Ich bin das Licht der Welt **Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen,** wird das Licht des Lebens haben sondern

Typografie: W. Heinrich

GOTTESDIENSTE . . .



°Christuskirche

21.02.88 10°°Uhr Gottesdienst mit Taufen und Aufnahme Übergetretener (vom Flötenkreis mitgestaltet)
Pfr Dr Khumalo

11[15]Uhr KiGo (=Kindergottesdienst)
Pfr Dr Khumalo/stud.theol. Withöft

28.02.88 10°°Uhr Gottesdienst am Sonntag Reminiscere (Jesaja 5,1-7)
Pfr Dr Khumalo

11[15]Uhr KiGo (=Kindergottesdienst)
Pfr Dr Khumalo/stud.theol. Withöft

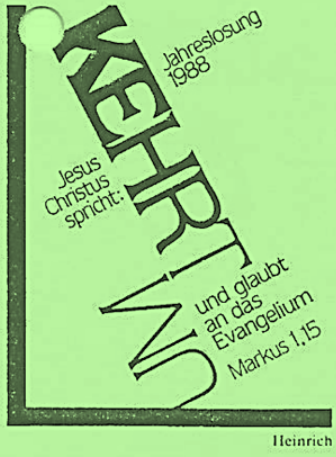
°Markuskirche

21.02.88 10°°Uhr (Wir sind alle in der Christuskirche. Mitfahrgelegenheit vermittelt Frau Khumalo, Tel 3393)

10°°Uhr KiGo (=Kindergottesdienst)
Frau Gatz

28.02.88 8[45] Uhr Gottesdienst mit Taufen und Aufnahme Übergetretener (vom Flötenkreis mitgestaltet)
Pfr Dr Khumalo

10°°Uhr KiGo (=Kindergottesdienst)
Frau Haynert



Sonntag, 20. März 1988
17.00 Uhr
Christuskirche Grevenbroich

Johann Sebastian Bach:

Johannes-Passion

Elisabeth Esch, Sopran
Kim Bartlett, Alt
Hans Dieter Seibel, Tenor
Fritz Rimpler, Baß (Jesus)
Guido Scheer, Baß (Arien)

Ein Kammerorchester
mit Originalinstrumenten

Ev. Kantorei Grevenbroich

Leitung: Karl-Georg Brumm

Kartenvorverkauf ab 1. März

Kammermusikkonzert

am Sonntag, dem 21. Februar 1988 um 17°°Uhr
im Saal der Christuskirche

mit Werken aus Klassik und Romantik

Barbara Denecke, Violine; Barbara Bargheer, Violoncello
Karl-Georg Brumm, Klavier spielen Klaviertrios von
Beethoven und Mendelssohn.

Der Eintritt beträgt 5,--DM, ermäßigt 3,--DM. Der
Erlös kommt der Arbeit unserer Chöre zugute.
Sie sind herzlich eingeladen!

Jemandem
sein Glück glauben,
ist schwerer, als
jemandem
die Trauer
abnehmen.

Dorothee Sölle

W. Heinrich

Nicht Gewalt,
sondern
gewaltige Liebe
verändert
gewaltig.

A. Hoff

GOTTESDIENSTE . . .

°Christuskirche

06.03.88 10°°Uhr Gottesdienst am Sonntag `Oculi´ mit **Presbyterwahl**
(vom Posaunenchor mitgestaltet) anschl. `Kirchenkaffee´
Pfr Baldauf

11[15]Uhr KiGo (=Kindergottesdienst)
Pfr Dr Khumalo/stud.theol. Withöft

13.03.88 10°°Uhr Gottesdienst am Sonntag `Laetare´ (Phil. 1,15-21)
>Abendmahlsgottesdienst<
Pfr Dr Khumalo

11[15]Uhr KiGo (=Kindergottesdienst)
Pfr Dr Khumalo/stud.theol. Withöft

20.03.88 10°°Uhr Gottesdienst am Sonntag `Judica´
Pfr Baldauf

11[15]Uhr KiGo (=Kindergottesdienst)
Frau Gatz

27.03.88 10°°Uhr Gottesdienst am Palmsonntag (Jesaja 50, 4-9)
PH Zemlin

11[15]Uhr KiGo (=Kindergottesdienst)
Frau Haynert

°Markuskirche

06.03.88 10°°Uhr (Wir sind alle in der Christuskirche. Mitfahrgelegenheit vermittelt Frau Khumalo, Tel 3393)
10°°Uhr KiGo (=Kindergottesdienst)
Frau Gatz

13.03.88 08[45]Uhr Gottesdienst am Sonntag `Laetare´ (Phil. 1,15-21)
>Abendmahlsgottesdienst<
Pfr Dr Khumalo
10°°Uhr KiGo (=Kindergottesdienst)
Frau Haynert

20.03.88 10°°Uhr (Wir sind alle in der Christuskirche. Mitfahrgelegenheit vermittelt Frau Khumalo, Tel 3393)
10°°Uhr KiGo (=Kindergottesdienst)
Frau Gatz

27.03.88 08[45]Uhr Gottesdienst am Palmsonntag (Jesaja 50,4-9)
PH Zemlin

10°°Uhr KiGo (=Kindergottesdienst)
Frau Haynert

ALBERT-SCHWEITZER HAUS

02.03.88 09[30]Uhr **Abendmahlsgottesdienst**
Pfr Dr Khumalo

16.03.88 09[30]Uhr **Abendmahlsgottesdienst**
Pfr Dr Khumalo

ALTENHEIM St. JOSEF, Gustorf

09.03.88 09[30]Uhr **Abendmahlsgottesdienst**
Pfr Dr Khumalo

LASS DICH NICHT VOM BÖSEN ÜBERWINDEN, SONDERN ÜBERWINDE DAS BÖSE MIT GUTEM
RÖMER 12,21
Typografie: W. Heinrich

BEGEGNUNG

WIE OFT hat man es im Leben schon gehört - das Zuschlagen einer Tür! Im Zorn, Leid oder auch Fröhlichkeit.

Ein Urlauber schlägt die Tür des Reisebusses oder Eisenbahwagens zu und fährt froh in die Ferien.

Ein Autofahrer wirft schon in aller Frühe die Tür seines Wagens zu und macht dabei noch schlafende Nachbarn wach.

Zwei Menschen haben eine heftige Auseinandersetzung; dem einen gehen die Nerven durch und er knallt böse eine Tür zu.

Einem Vogelzüchter entgleitet die gefederte Kafigtür und er schlägt - zu seinem Entsetzen - dem Vögelchen ein Bein ab.

Auf einem Neubau fliegt eine frischverglaste Tür zu. Niemand ist schuld an den Scherben, denn es war der Wind.

Einer denunziert seinen Mitmenschen. Letzterer wird verhaftet und dann schlägt eine Zellentür zu.

Wir Erdenbürger sollten endlich menschlicher denken und christlicher handeln, sonst stehen wir eines Tages bestürzt da, wenn die goldene Himmelstür strafend vor uns zuschlägt.

Erich RODENBECK
Am Ständehaus 10

»Unser Konfirmations-Knüller: Das Kirchengesangbuch als Computer-Software in der Saffianlederhülle.«

OFFENE TÜREN

Frauen aller Konfessionen laden ein
4.März 1988

Näheres: siehe Schaukasten

St. Mariä Himmelfahrt Kirche, Gustorf

Mit denken mit reden Presbyter wählen

Sonntag, 6. März 1988

...schon am Schaukasten gewesen?

HLVORSCHLÄGE FÜR DIE PRESBYTERWAHL 1988:

Vorschlagsliste I

1. Wahlbezirk: Stadtmitte-Laach-Gustorf-Gindorf
   keine Wahl erforderlich

2. Wahlbezirk: Südstadt-Neuenhausen-Allrath-Barenstein
   zu wählen: 3 Presbyter

BOENKE, Ingrid	geb.	16.12.1931	Neuenhausener Str 199
LÜNGEN, Horst	"	20.06.1942	Lindenstraße 92
PASTORE, Silke	"	21.06.1960	Am Bendgraben 2
Dr. VIBRANS, Achim	"	20.12.1920	Im Ried 5

3. Wahlbezirk: Orken-Elsen-Noithausen-Fürth-Neu Elfgen
   zu wählen: 4 Presbyter

GRANT, Herta	geb.	06.03.1926	Fürstenwalder Str. 20
HAMMERMEISTER, Heike	"	28.11.1962	Ostpreußenstraße 14
HAMPEL, Ida	"	07.09.1930	Marienburger Str. 2
HEMANN, Bernd	"	23.04.1948	Pillauer Weg 6
SCHIFFER, Marianne	"	08.07.1926	Pillauer Weg 8
SCHWARZROCK, Christiane	"	08.11.1950	Mecklenburger Str. 25

4. und 6. Wahlbezirk: Schulpfarrstelle und Erteilung Ev. Religionslehre an Gymnasien
   keine Wahl erforderlich

5. Wahlbezirk: Neurath-Frimmersdorf-Krankenhaus
   zu wählen: 2 Presbyter

HAAS, Karin	geb.	17.03.1950	Brahmstraße 6
RESCHKE, Claudia	"	11.02.1967	In der Laag 2
SACK, Helga	"	06.10.1951	Offenbachstraße 11

Vorschlagsliste II (Liste der zu wählenden Mitarbeiter-Presbyter)
zu wählen: 2 Mitarbeiter

BRUMM, Karl-Georg	geb.	12.04.1958	Graf-Kessel-Straße 9
DIEDERICHS, Friedhelm	"	02.08.1953	Sauerbruchstraße 8

Da nur 2 Vorschläge vorliegen, gelten die Herren Diederichs und Brumm als gewählt.

Die Wahlhandlung für die Presbyterwahl 1988 wird im Gottesdienst am Sonntag, dem 06. März 1988 um 10°°Uhr in der Christuskirche vollzogen. Alle Gemeindeglieder sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Stichwort: VERZICHT

Verzicht ist die Voraussetzung neuer Freiheit

ich könnte jetzt
tausend Schritte gehen
hundert Pläne machen
zehn Menschen unterhalten
ich bleibe jetzt
einfach sitzen
lasse Gedanken spielen
stütze meinen Kopf auf
und weiß
daß ich vor dir, Gott
deswegen nicht
sitzen bleibe

sondern nach dieser Stille
tausend Schritte gehen
hundert Pläne machen
und für mehr als
zehn Menschen
etwas sein werde

Hermann Traub

Foto: Andreas Fischer

VERZICHT

du hast verzichtet
Herr
auf jede Rechtfertigung
auf menschliche Anerkennung
auf zustehende Gerechtigkeit
ja zuletzt
auf dein Leben
nur daß ich vor Gott
richtig
anerkannt
gerecht
sein soll
und ich
stelle mich dauernd ins rechte Licht
suche
jede Anerkennung zu bekommen
und kämpfe um mein Recht
Warum eigentlich Herr

einmal verzichten können
nicht
weil ich mir die Platte
nicht leisten kann
weil ich die Reise
nicht zahlen könnte
weil ich den freien Abend
nicht nötig hätte
einmal verzichten können
um zu teilen
die Musik als Geschenk mitbringen
die Reise in ein Hilfsobjekt geben
den freien Abend dich einladen
als ich einmal verzichtet habe
war ich viel reicher
nachher

Hermann Traub

Design: Arnold

DR. BEN KHUMALO
PFARRER
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE GREVENBROICH
Graf-Kessel-Straße 9a · 4048 Grevenbroich 1
Tel: (dienstl.) 02181/61253 · (priv.) 02181/3393
Sprechstunde: Di. und Do. 18.00-19.00 Uhr und nach Vereinbarung

Mitgearbeitet haben auch: Gisela Prisille; Erich Rodenbeck; Rainer Withöft; Manfred Prisille.
Nächste Ausgabe erscheint: 25. März 1988 (Aufl. 1 000)

>> BEGEGNUNGEN UND BEGEBENHEITEN 1987-1994